

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Roma-Mediatoren in Reinickendorf
Projektziel (Hauptziel)	Roma-Mediatoren unterstützen Jugendliche aus Romafamilien, einen Schulabschluss zu erreichen, Kontakte in die Berufswelt aufzunehmen und somit ihre Chancen auf den Beginn einer beruflichen Ausbildung deutlich zu erhöhen.
Projektkurzbeschreibung	Roma-Mediatoren als Integrations- und Sprachmittler treten in Schulen in Kontakt mit Schülerinnen und Schülern aus dem Kulturkreis der Roma sowie deren Eltern. Sie sind unterstützend tätig bei allen Fragen, die die Sicherung des regelmäßigen Schulbesuches betreffen. Innerhalb der Schule suchen sie den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern, außerhalb tragen sie mit ihren sprachlichen, kulturellen und sozialen Kenntnissen zum Gelingen von Schulbesuch und Schulentwicklung bei (z. B. Hausbesuche, Suche nach Ausbildung oder OSZ-Platz, Kontakte zu Betrieben). Ein Schwerpunkt ist die Unterstützung der Jugendlichen bei der Kontaktaufnahme in verschiedene Berufsbereiche als Maßnahme der Berufsorientierung. Sie bestärken Eltern, die Unterstützung ihrer Kinder in allen Schulfragen erfolgreich wahrzunehmen und durch die eigene Wahrnehmung von Bildungsmaßnahmen (z. B. Sprachkurse) und Aufnahme von regelmäßiger Arbeit eine Vorbildfunktion auszufüllen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen somit in der Unterstützung und Beratung.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Aufwind e.V., Sabine Hermann-Rosenthal, Vierwaldstätter Weg 7, 13407 Berlin, Tel. 31 98 91 200, Fax: 31 98 91 219 E-Mail: info@aufwind-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Kramer-Lehmann, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Greenwich Oberschule, Paul-Löbe- Oberschule, Bettina-von-Arnim Schule, Förderzentrum Lauterbachschule, Förderzentrum Stötznerschule, Carl-Bosch-Oberschule, Jean-Krämer-Schule, Julius-Leber-Schule, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und

	Demokratie e.V., Sebastian Neumann Regionale Schulentwicklung, Integrationslotsen, Ausbildungsplatzpaten.
--	---

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<b>1. Ziel</b>	
Zusammenarbeit der Roma Mediatoren mit den Oberschulen, den Eltern und Jugendlichen aufbauen.	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Roma Mediatoren ist zustande gekommen, die Zusammenarbeit zwischen den Roma Mediatoren und Eltern und Jugendlichen ist zustande gekommen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Roma Mediatoren waren an 13 Oberschulen (und fünf Grundschulen) im Einsatz, mit mindestens der Hälfte entstand eine regelmäßige Zusammenarbeit.</p> <p>Die Eltern nahmen das Projekt sehr gut an, 133 Mal besuchten die Roma Mediatoren die Familien, 20 Beratungsgespräche fanden in der Schule oder im Jugendamt statt.</p>
<b>2. Ziel</b>	
Die Jugendlichen entwickeln ein Verständnis für eigene Fähigkeiten und Berufsziele.	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Jugendlichen nehmen die Beratungsangebote wahr, benennen ihre Fähigkeiten und Berufswünsche.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Eine Leistungssteigerung und regelmäßiger Schulbesuch konnte bei 65% der kontaktierten Jugendlichen verzeichnet werden, vier Jugendliche nahmen in den Sommerferien ein tägliches intensives Lernangebot durch unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter (Lehrer) an. Die Jugendlichen äußerten Berufswünsche, daraus entstand die Idee für das berufsorientierte Folgeprojekt "DAS SIND WIR!".</p>
<b>3. Ziel</b>	
Die Eltern entwickeln ein Verständnis dafür, wie wichtig der regelmäßige Schulbesuch und ein Schulabschluss für ihr Kind ist.	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Jugendlichen gehen überwiegend regelmäßig zur Schule, die Eltern entschuldigen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>65% der erreichten Jugendlichen gehen regelmäßig zur Schule, 98% der Familien ließen Hausbesuche</p>

<p>Fehlzeiten, die Eltern nehmen Schultermine wahr.</p> <p>Die Jugendlichen schließen erfolgreich die Schule ab.</p>	<p>zu, elf Prozent der Eltern kamen zu Gesprächen in die Schule.</p> <p>Da die Jugendlichen noch zur Schule gehen, steht die Auswertung noch aus.</p>
--	---

\*Indikatoren

<p><b>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</b></p>
<p>Ein Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kooperationspartnern ist die Entwicklung von Strukturen, in denen die Arbeit der Roma-Mediatoren in eine feste Anstellung überführt wird und somit langfristig wirksam sein kann. Geeignete Anschlussfinanzierungen sollen eruiert und angebahnt werden.</p>

<p><b>III. Finanzierung</b></p>		
<p>Finanzierungsquelle</p>	<p>Höhe der Finanzierung</p>	<p>Finanzierungsprogramm</p>
<p>EU-Mittel EFRE</p>		<p>WDM</p>
<p>EU-Mittel EFRE</p>		
<p>EU-Mittel ESF</p>	<p>4.954,57 €</p>	<p>LSK</p>
<p>EU-Mittel ESF</p>		<p>PEB</p>
<p>sonstige Mittel (bitte benennen)</p>		
<p>Bundesmittel</p>		
<p>Landesmittel</p>	<p>4.954,58 €</p>	
<p>Kommunale Mittel</p>		
<p>sonstige Mittel (bitte benennen)</p>		
<p>Gesamt:</p>	<p>9.909,15 €</p>	